



Anm. jr: dieses Dok, 1881.7, (drei vereinigte Doks, 1886.1 1892.5 u. 1892.6), 1819.7 AG-Bedrohungsmanagement: Er sucht den friedlichen Dialog im Gespräch ... Gleichzeitig sprechen sich alle auf Isolation und Denunziation ab: Steu-Verw. Polizei Regierungsrat usw. alle blocken

13

Aktennotiz

vom: 03.10.2019

in Sachen: Josef Rutz, geb. [REDACTED]
betreffend: Vernichtung der sichergestellten Waffe

anwesend: Rutz Josef Jakob, geb. 11.04.1961
[REDACTED] RAV als Vertrauensperson

Anm. jr: Akteneinsicht verweigert – dafür tiefschwarze papierene Post: Grau hinterlegt, von :Josef :Rutz rekonstruiert – dank akribischer Tagebuchführung. ...

Sachverhalt

Josef Rutz weigert sich, die Vernichtungsvollmacht für das Sturmgewehr 57, Nr: A735856, zu unterzeichnen. Ihm wurde durch die Schreibende erklärt, dass es in einem nächsten Schritt eine kostenpflichtige Verfügung geben werde. Die Waffe werde er nicht mehr erhalten.

Aufgrund der momentan positiven Situation mit Josef Rutz wird die Waffe weiterhin bei der Schaffhauser Polizei eingelagert und auf eine Verfügung verzichtet.

SCHAFFHAUSER POLIZEI
Sicherheitspolizei
Gewaltschutz/Bedrohungsmanagement
Wm Anja Schudel
Beckenstube 1 / Postfach 1072
CH-8201 Schaffhausen

Verteiler: - Fachstelle Waffen und Sprengstoff
- Akten Josef Rutz

Anm. jr: wird mit einer Gebührendrohung quittiert.- Diese kommt nicht zustande! Die POLIZEI ist sich ihrer Strafbarkeit bewusst.

Mit „Aufgrund der positiven Situation mit Josef Rutz“ muss die Polizei eingestehen, dass sie keinerlei Berechtigung für die Vergewaltigung mittels Sturmgewehr hat!

Darum scheiterte auch schon Ravi Landolts 'vorsorgliche Verfügung', womit er festlegte, den :Josef :Rutz um 200.00 Fr. zu enteignen.- Es gab NIE eine Rechnung – auch diesmal nicht! – [Dazu Dok. 1220 vom 03.10.2019](#)

Anm. jr: Streitsüchtige Polizei – Ravi Landolt. Die angebl. Waffenvernichtung war eine Marooning-Attacke des Ravi Landolt – Beweis siehe EV-Bericht Eveline Aeberhard Dok.2155.7 v. 15.09.2023: **Es gab aber keine Voraussetzungen, dass wir ihm die Waffe zurückgehen konnten. Er ist zu diesem Zeitpunkt immer noch als Staatsverweigerer aufgetreten, weshalb wir es dann durchgezogen haben, was zum Schluss dazu geführt hat, dass wir die Waffe auch vernichtet haben**